

## Referentin

### Dr. med. Patricia Sanner

Ärztin, Psychotherapeutin,  
Schwangerschaftskonfliktberaterin, Mutter eines  
Sohnes mit Hydrocephalus und ASBH-Mitglied



## Literaturtipps

- Nossrat Peseschkian: Wenn du eine hilfreiche Hand brauchst, so suche sie am Ende deines eigenen Armes: Orientalische Weisheitsgeschichten für den Alltag
- ASBH-Ratgeber: Leben mit Spina bifida und Hydrocephalus – medizinische, therapeutische und psychosoziale Aspekte
- ASBH Ratgeber: Hauptsache gesund? Über das Leben mit Spina bifida und Hydrocephalus aus Sicht einer Hebamme und Tante, über Schwestern und die Entdeckung Hollands
- ASBH Ratgeber: Mein schönster Moment – Geschichten, die das Leben mit Behinderung auch schreibt

*Die ASBH Ratgeber werden Teilnehmern auf Wunsch kostenfrei zur Verfügung gestellt (bitte auf dem Anmeldeformular vermerken)*

## Organisatorische Hinweise

### Termin

Fr. 06. – Sa 07.10.2017

### Veranstaltungsort

Gustav-Stresemann-Institut, Langer Grabenweg 68,  
53175 Bonn  
Tel. 228/8107-228, [info@gsi-bonn.de](mailto:info@gsi-bonn.de), [www.gsi-bonn.de](http://www.gsi-bonn.de)

### Anreise

[www.gsi-bonn.de](http://www.gsi-bonn.de) - Kontakt - Anfahrt  
oder über die ASBH Selbsthilfe gGmbH

### Kosten

Tagungsbeitrag (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung):  
30,00 EUR im EZ, 25,00 EUR im DZ

### Zielgruppe

Jugendliche und Erwachsene die ihren Alltag besser  
bewältigen möchten

### Anmeldung bis 10.09.2017

Anmeldeformular unter [www.asbh.de](http://www.asbh.de) - Termine

### Ansprechpartner

Simon Dellwig, [simon.dellwig@asbh.de](mailto:simon.dellwig@asbh.de)  
Tel. 0231/86105014 (Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr,  
Fr 08:00 – 11:30 Uhr)

### Veranstalter

ASBH Selbsthilfe gGmbH  
Grafenhof 5, 44137 Dortmund  
Tel.: 0231 861050-0  
Fax: 0231 861050-50



## Helpen, Stärken, Begleiten

### Schulung für ehrenamtliche Beratung in der Selbsthilfe

06. – 07.10.2017



**Gustav-Stresemann-Institut (GSI)**  
**Langer Grabenweg 68**  
**53175 Bonn**

## Inhalt der Schulung

„Wenn Du eine hilfreiche Hand brauchst, suche sie am Ende Deines Armes.“  
(Arabisches Sprichwort)

Bei Behinderung haben wir nicht immer die Kraft und das Selbstvertrauen dazu. Dann braucht es fremde Hände. Die Selbsthilfe bietet eine eigene Qualität in der Beratung, nämlich Hilfe zur Selbsthilfe. Niemand kann alle Fragen zur individuell richtigen Therapie, zu Rechtsansprüchen, zu Mobilität oder Lebenskrisen beantworten. Die richtige Antwort muss jeder selber für sich finden, aber andere Menschen in einer ähnlichen Situation können wie ein Lotse helfen. Die Schulung setzt das Konzept der im Rahmen des von der Helmut John Stiftung II 2013 – 2014 geförderten Projekt (Mentorenschulungen) fort. Wir laden „alte Hasen“ in der ASBH ebenso ein wie diejenigen, die sich neu in der ehrenamtlichen Beratung engagieren wollen



## PROGRAMM

**Freitag, 06.10.2017**

Abendessen

**18:30 – 22:30 Uhr:**

### Einstieg in die Schulung

- Vorstellungsrunde
- Erwartungshaltung
- Beispiele/Erfahrungen, die besprochen werden sollen



**Samstag, 07.10.2017**

**9:00 Uhr: Ehrenamtliche Beratung**

- Menschen stärken, ihren Weg zu finden und zu gehen
- Umgang mit Grenzen

11:00 Uhr: Kaffeepause

### Professionelle Hilfesysteme

- Wer hilft in welcher Lebenslage?
- Die „Helpmap“: Landkarten der medizinischen, sozialen, rechtlichen Hilfen, auf die ich verweisen kann

12:30 Uhr: Mittagessen

**13:30 Uhr: Networking**

- Erfahrungen, Fragen, Zusammenarbeit
- Netzwerk Selbsthilfe: was kann die ASBH leisten, um die ehrenamtliche Beratung zu stärken?

14:30 Uhr: Kaffeepause

**15:30 Uhr: Auswertung und Feedback**

**16:00 Uhr: Ende der Schulung**